



Der kleine Riese hat mit seinem Vater im Garten einen Apfelbaum gepflanzt. „Heut ist er noch klein“, meint Papa. „Bald wird er groß sein und Früchte tragen. Bald kannst du auf seinen Ästen klettern. Jeder fängt einmal ganz klein an. Heut gehst du in den Kindergarten. Bald gehst du zur Schule und bald wirst du ...“

„Müssen alle Kinder in den Kindergarten?“, unterbricht ihn der kleine Riese.

„Sie müssen nicht, sie dürfen“, antwortet Papa.

„Fast jeder war einmal im Kindergarten. Da warten viele Freunde auf dich. Jeder hat einmal angefangen, mit vielen Kindern zusammen zu sein. Wer weiß, vielleicht hat der Herr Lehrer, als er noch klein war, im Kindergarten geweint. Vielleicht hat sich der Herr Bürgermeister im Kindergarten sogar einmal nass gemacht. Vielleicht hat die Frau Direktor einmal Sand gespuckt. Wer weiß.“

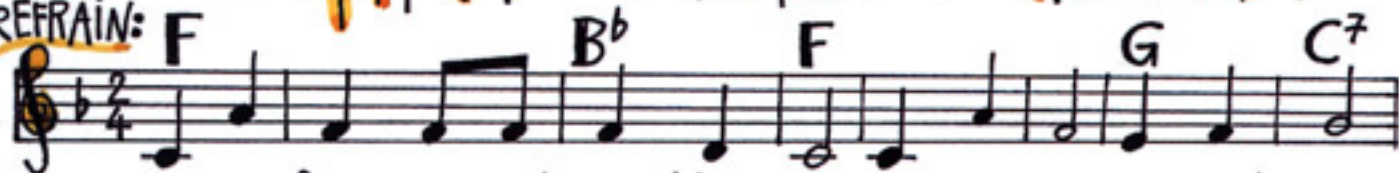
„Und vielleicht hat mein Papa im Kindergarten mit seinen Freunden gestritten“, lacht der kleine Riese.

„Wer weiß“, nickt Papa und zieht die Schultern hoch. „Ich kann mich zwar nicht mehr daran erinnern. Aber jeder fängt einmal ganz klein an.“



JEDER FÄNGT EINMAL GANZ KLEIN AN

REFRAIN:



Je-der fängt ein-mal ganz klein an ir-gend-wo, ir-gend-wann.



Je-de Frau und je-der Mann, je-der fängt ein-mal ganz klein an.



1. Die Son-ne scheint, der Leh-rer weint im Kin-der-gar-



ten, denn die Ma-ma, die ist nicht da im Kin-der-gar-



ten.

6



2. Der Bürgermeister hat viel Spaß im Kindergarten, vielleicht macht er die Hose nass im Kindergarten.
3. Die Frau Direktor liegt im Sand im Kindergarten. Ich reich ihr gerne meine Hand im Kindergarten.
4. Die Großen waren alle klein im Kindergarten, und alle wollen Freunde sein im Kindergarten.

